



Katholische Gemeinde Christus König mit den Gemeindebezirken St. Bonifatius und St. Peter

Der Gemeinderat

Karl-Jarres-Str. 152
47053 Duisburg

28. November 2007

Niederschrift der GR - Sondersitzung am 27.11.2007 in Christus König

Grund der Sondersitzung war der neue Stellenplan der Pfarrei Liebfrauen. Der Stellenplan wurde vom Verwaltungsleiter der Pfarrei Tobias Mühlhause vorgestellt. Im Folgenden sind die wichtigsten vorgestellten Konsequenzen dargelegt. Die Zahlen beziehen sich auf die Situation vor und nach Inkrafttreten des neuen Stellenplans (am 01.10.2007). BU steht für Beschäftigungsumfang und MA für die Anzahl an Mitarbeitern.

1. Hausmeister

- Es gab zur Zeit des Inkrafttretens des neuen Stellenplans 40 kirchliche Gebäude.

vor 01.10.2007		nach 01.10.2007			
BU	MA	<i>planmäßig</i>		<i>außerplanmäßig</i>	
BU	MA	BU	MA	BU	MA
2,1	6	0,45 (1,0)	3	1,36	2

Erläuterung: vor Inkrafttreten des neuen Stellenplans am 01.10.2007 gab es in der Pfarrei für Hausmeister einen Beschäftigungsumfang von 2,1 Stellen. Der Umfang war auf 6 Mitarbeiter verteilt. Ziel des neuen Stellenplans ist ein Beschäftigungsumfang von 1,0 Stellen (Zahl in der Klammer). Davon ist aktuell ein Umfang von 0,45 Stellen von 3 Mitarbeitern planmäßig besetzt. Hinzu kommt noch aktuell ein außerplanmäßiger Beschäftigungsumfang von 1,36 von 2 Mitarbeitern. Diese 2 Mitarbeiter werden durch Altersteilzeit, Abfindung, etc. ausscheiden. Mit Ausscheiden der Mitarbeiter erhöht sich dann der planmäßige Beschäftigungsumfang aus dem Zielwert von 1,0. Insgesamt reduziert sich also der Beschäftigungsumfang der Hausmeister in der Pfarrei um über 50 % (von 2,1 auf 1,0).

Da die folgenden Tabellen identisch aufgebaut sind entfallen im Folgenden die Erläuterungen.

- In Zukunft wird die Mitarbeit der Gruppen, Kreise, etc. der Gemeinde nötig sein.
- Zusätzlich gibt es 1€-Jobber, die keinen Einfluss auf den obigen BU haben.

2. Küster

- Es gibt aktuell 12 Kirchen und die Kapelle St. Peter in der Pfarrei.
- Ziel des Stellenplans: 1x pro Woche soll 1 Gottesdienst von einem Hauptamtlichen beküsert werden.

vor 01.10.2007		nach 01.10.2007			
BU	MA	<i>planmäßig</i>		<i>außerplanmäßig</i>	
BU	MA	BU	MA	BU	MA
3,05	4	1,31 (1,5)	2	0,81	1

3. Organisten

- Ziel des Stellenplans: Orgelspiel am Wochenende und Chorarbeit soll sichergestellt werden.
- Es gibt einen hauptamtlichen Kirchenmusiker als Koordinator (es koordiniert nicht der Verwaltungsleiter).

vor 01.10.2007		nach 01.10.2007			
BU	MA	<i>planmäßig</i>		<i>außerplanmäßig</i>	
BU	MA	BU	MA	BU	MA
3,51	5	2,0 (2,0)	4	0,48	1

- Organisten für Taufen, Trauungen, Beerdigung, etc. müssen in Zukunft ‚gebucht‘ werden. Die Bezahlung erfolgt vom Buchenden direkt an den Organisten. Buchungen können nur von Privatpersonen vorgenommen werden.
- Buchungen der Organisten von Gruppen und Kreisen der Pfarrei sind nicht möglich.

4. Pfarrsekretariat

- Ziel des Stellenplans: Ein arbeitsfähiges Stadtsekretariat.

vor 01.10.2007		nach 01.10.2007			
BU	MA	<i>planmäßig</i>		<i>außerplanmäßig</i>	
BU	MA	BU	MA	BU	MA
3,48	8	1,83 (1,8)	4	1,5	3

- Es ist keine tägliche Besetzung der Gemeindebüros mehr möglich.
- Eventuell sollen Ehrenamtliche als ‚Annahmestelle‘ eingesetzt werden.

5. Reinigungskräfte

- Ziel des Stellenplans: Kirchen, Büroräume und sanitäre Einrichtungen sollen durch eine externe Firma gereinigt werden.

vor 01.10.2007		nach 01.10.2007	
BU	MA	BU	MA
5,03	23	0 (0)	0

- Die Reinigung der übrigen Räumlichkeiten muss in Zukunft von Ehrenamtlichen, bzw. von den Nutzenden der Räumlichkeiten nach der Nutzung erfolgen.

Die Sitzung endete gegen 21²⁰ Uhr.

Für die Niederschrift,
Florian Mazur